

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	9
Einleitung	13
I. Die Widerspiegelungstheorie als Arbeitshypothese	19
II. Die Tradition der Begriffe	20
III. Der Begriff des Begriffs	21
IV. Die Widersprüche	24
V. Quellen des Denkens Schopenhauers	30
VI. Die Widersprüche als Spiegel des Menschen Schopenhauer	32
VII. Die Definition der Materie	34
VIII. Realität und Naturkraft	37
IX. Die mechanischen Materialisten	38
X. Der Begriff des Materialismus	39
XI. Der Begriff der Metaphysik	42
XII. Die Ethik	45
XIII. Der intelligible Charakter	47
XIV. Der empirische Charakter und das Problem der Willensfreiheit	49
XV. Der erworbene Charakter	52
XVI. Aufhebung des Charakters (Verneinung des Willens)	53
XVII. Wille und Leib	55
XVIII. Die intellektuale Anschauung	58
XIX. Die Vermittlung innerhalb des Leibes	63
XX. Zur idealistischen Grundansicht	66
XXI. Das Traumerlebnis und der Solipsismus	74

	Seite
XXII.      Magie und animalischer Magnetismus	76
XXIII.     Die unmittelbaren Abbildungen des Willens in Zeit und Raum	79
1. Die Musik	79
2. Das Selbstbewußtsein und das transzendente Subjekt	80
3. Die Idee	81
XXIV.     Ding an sich (Wille), Idee und Erscheinung	83
XXV.     Die Selbstentzweiung des Willens und die Kausalität der Motivation	86
XXVI.     Idee - Materie - Erkenntnis	90
XXVII.    Die evolutionäre Erkenntnistheorie	91
XXVIII.   Wille und Materie (Schlußbetrachtung)	94
Anmerkungen	97
Literaturverzeichnis	121